

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Für Großbritannien!

[26022.]

Wir übertragen heute unsere Vertretung für England, Schottland und Irland

Herrn Aug. Fischer,

Herausgeber und Verleger des „Watchmaker, Jeweller and Silversmith“ in London, Finsbury Pavement, 28, und ersuchen die geehrten Herrn Sortimenter in jenen Ländern, ihren Bedarf von unserem Verlage (baar od. à cond.) von Genanntem zu beziehen.

Herr Fischer übernimmt die Vertretung auf seine eigene Rechnung und führt infolge dessen auch eigene Abrechnung über seine dortigen Auslieferungen.

Wir empfehlen hierbei als besonders gangbar: Das Gewerbe-Monogramm. Cpl. Eleg. geb. 64 M ord.

Der Kronen-Atlas. Cpl. Geb. 16 M ord.

Die Perle. Weltorgan für Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter. N.-M. 12 Hfte. jährlich à 3 M ord.

Entwürfe moderner Alphabete. Cpl. in 9 Blättern. 5 M ord.

Bezugsbedingungen: 25%.

Um gefällige Notiznahme bittend, zeichnen
Hochachtungsvoll

Wien, am 1. Juni 1881.

M. Gerlach & Co. (F. Schenk.)

Statt Circular.

[26023.]

Graz, den 1. Juni 1881.

P. T.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die höfliche Anzeige zu machen, dass wir neben unserer seit dem Jahre 1870 bestehenden Verlags-Buchhandlung am hiesigen Platze auch eine

Sortiments-Buchhandlung

mit dem 15. d. M. eröffnen werden.

Wie es in der Natur unseres Hauses liegt, wird auch unser neuer Geschäfts-Zweig auf streng katholischem Standpunkte stehen und sich daher hauptsächlich mit der Verbreitung gut katholischer Literatur aller Zweige befassen.

Wir erlauben uns nun, an Sie die höfliche Bitte zu richten, unser Unternehmen durch gütige Conto-Eröffnung unterstützen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungs-Liste setzen zu wollen. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, durch thätige Verwendung für Ihren Verlag, sowie durch pünktlichste Erfüllung unserer Verbindlichkeiten den gegenseitigen Verkehr zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Unseren Bedarf an Novitäten werden wir zunächst selbst wählen und bitten, uns nichts unverlangt zu senden; jedoch ist uns die rechtzeitige Zusendung von Circularen, Prospecten, Verlags-, Antiquariats- und Auctionskatalogen sehr erwünscht.

Unsere Commissionen werden vor wie

nach in Leipzig von Herrn F. Volckmar und in Wien von den Herren Sallmayer & Comp. besorgt, welche Herren stets in den Stand gesetzt sein werden, Fest-Verlangtes bei Credit-Verweigerung baar einlösen zu können.

Für unser Sortiment wie für unseren Verlag führen wir getrennte Conti, und firmen wir für unser Sortiment: Sortiments-Buchhandlung Styria, für unseren Verlag wie seither: Verlags-Buchhandlung Styria, was wir gefälligst zu beachten bitten.

Indem wir unser neues Unternehmen Ihnen bestens empfohlen halten, haben wir die Ehre zu zeichnen

Hochachtungsvoll

Buchdruckerei & Verlags-Buchhandlung
Styria.

[26024.] Arnheim (Holland), 23. Mai 1881.

P. P.

Hiermit erlaube mir Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meinen Bedarf, den ich bisher indirect bezogen, von jetzt an direct beziehen werde, und hat zu diesem Behufe

Herr Ernst Heitmann in Leipzig
meine Commission übernommen.

Achtungsvoll

Wilh. Gilbers.

Verkaufsanträge.

[26025.] In einer kleineren norddeutschen Hauptstadt ist ein solides (ohne Colportage betriebenes) Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von ca. 40,000 M. hat, einschliesslich der festen Lagerbestände für 24,000 M. zu verkaufen.

Weiteres darüber steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[26026.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek von 2700 Bänden in Ganzleinwand gebunden, nur bessere Autoren enthaltend, habe ich für den Preis von durchschnittlich 60 Pfennig pro Band unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Ernstlich hierauf Reflectirenden steht der Katalog, wovon noch ca. 350 gedruckte Exemplare vorhanden, zur Einsicht zu Diensten.
Berlin S. Selmar Kahne.

[26027.] Eine alte renommierte Sortimentsbuchhandlung mit einem jährlichen Umsatze von ca. 38-40,000 Mark in einer angenehm gelegenen Stadt Norddeutschlands ist der Besitzer willens infolge anderweitiger Unternehmungen zu verkaufen. Wegen der näheren Details bittet man gef. Offerten unter A. L. 15. an Herrn Otto Klemm in Leipzig zu richten.

[26028.] Für ernstmeinende Käufer! — Eine concurrenzlose Musikalienhandlung (Lager- und Leihinstitut) mit großer Kundschaft ist wegen Krankheit des Besitzers von sofort um den Preis von 10,500 Mark zu verkaufen. Bei ausreichenden Garantien würde 1/3 Anzahlung genügen. Netto-Werth des gänzlich schuldenfreien, durchweg gediegenen Lagers und Leihinstituts ca. 9000 Mark. Anfragen unter R. G. befördert die Exped. d. Bl.

[26029.] Eine Leihbibliothek, die ca. 1800 sehr gut erhaltene Bände umfasst und mit allen Novitäten sorgfältig versehen ist, sind wir beauftragt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wir sind zu jeder Auskunft bereit und senden auf Wunsch gern einen Katalog zur Einsicht.

Königsberg, im Mai 1881.

Bruno Meyer & Co.

[26030.] Ein kleiner postalisch-telegraphischer Verlag renommirter Autoren ist für den billigen Preis von 9000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

Kaufgesuche.

[26031.] Ein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Verlag, Buchdruckerei oder Nebenbranchen, in einer Mittelstadt Süd- oder Mitteldeutschlands (auch Schweiz), welches für den Preis von 20-30,000 Mark verkäuflich ist, wird zu erwerben gesucht. Offerten unter K. P. # 23. befördert Wilhelm Opeß in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Stets gangbare Lager-Artikel.

[26032.]

Heiß, Bierbrauerei. 7. Aufl.

12 M ord.

Daempfle, Brauerei-Buchführung.

3 M ord.

In Rechnung 25 % u. 12/1; baar 30 % u. 10/1.

Zu obigen jüngst erschienenen Werken ließen wir einen

Prospect

im Formate dieser Bücher herstellen (1 Druckbogen stark) mit Titel, vollständigem Inhaltsverzeichnis und einer Reihe höchst günstiger Urtheile der Fachblätter.

Thätigen Firmen, welche geeignete Verwendung dafür haben, stellen wir eine beliebige Anzahl zum Vertheilen aus der Hand gratis zur Verfügung. Erfolg wird nicht ausbleiben.

Wir bitten, event. zu verlangen. Die Bücher stehen à cond. zu Diensten.

Lampart & Co. in Augsburg.

Nur auf Verlangen!

[26033.]

Soeben erschien:

Deutsche Aufsahschule

für

Volks- und Mittelschulen

von

Rektor J. Hendel.

4 Hefte.

Steif broschirt à 30 M ord.

Wir bitten, zu verlangen!

Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

325*